



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:

SPD-Fraktion: Anforderungskontakte für die Lichtsignalanlage Kreuzungsbereich Iserlohner Straße/Mühlenbergstraße/Stennertstraße

Beratungsfolge:

23.01.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)



*Wir sind da -
kompetent & bürgernah*

Fraktion Bezirksvertretung Hohenlimburg

Vorlage 0045/2019



Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 12.01.2019

Betr.: Anforderungskontakte für die Lichtsignalanlage Kreuzungsbereich Iserlohner Straße/ Mühlenbergstr./Stennertstr.

Sehr geehrter Herr Voss,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 23. Januar 2019 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Iserlohner Straße/ Mühlenbergstr./Stennertstr. mit Anforderungsknopfen umzurüsten.

Begründung:

Die Sperrung des Überweges im genannten Bereich ist ungenügend. Erkrankte und Ältere Menschen müssen einen großen Umweg in Kauf nehmen. Zudem ist immer wieder zu beobachten, dass junge Mitbürger über die Absperrungen klettern und so ohne jeglichen Schutz im Kreuzungsbereich herumlaufen.

Die Lichtsignalanlage müsste so eingestellt werden, dass die Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Mühlenbergstr. nur bei Anforderung für die Fußgänger auf grün schaltet. Die restlichen Lichtanlagen im Kreuzungsbereich zeigen in dieser Phase auf rot, so dass der Verkehr in dieser Zeit zum Ruhen kommt. Ansonsten ist die Fußgänger-Signalanlage an der Mühlenbergstr. aus.

Die SPD Fraktion ist der Meinung, dass diese Maßnahme für den Individualverkehr zumutbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Krippner